

TITELBLATT

PASTORALER RAUM

Bad
Brückenau



Ökum. Gemeindebrief
im Oberen Sinngrund

Ostern 2025



 **Bistum Würzburg**
Christsein unter den Menschen

IMPRESSUM

Seelsorger vor Ort

Pfarrvikar Mariusz Dolny
Tel. 09745- 9300934

Pastoralreferent Bernhard Hopf
Tel. 09745- 9300932

Pastoralreferentin Anja May
09745- 9300933

Diakon Frank Rüttiger
Tel. 09745 - 9300935

Klinikseelsorgerin Bad Brückenau

Christiane Jakob-Seufert
mobil 0157 3368 7676

Redaktionsschluss der nächsten
Gottesdienstaussage:

Auflage: 1000 Stück

Druck: Druckerei Lutz, Bad Kissingen

Hauptamtlicher Verantwortlicher:

Moderator Pfarrer Armin Haas
Kath. Pfarramt Wildflecken
09745-626
Evang. Luth Pfarramt Wildflecken
09745- 609

Institution:

Pastoraler Raum Bad Brückenau
PG Oberer Sinngrund
pfarrei.wildflecken@bistum-wuerzburg.
de

bad-brueckenau.bistum-wuerzburg.de

Bild- und Textquellen:

pfarrbriefservice.de, pixabay.com,
gemeindebriefhelfer.de, Pfarr-
briefteam/-redaktion, Anja May, Clau-
dia Annon, Evang. Pfarramt, Marlena
Wahn, Sandra Hauke



Caritas-Sozialstation

St. Benedikt

Sinntor I

97769 Bad Brückenau

Telefon: 09741-3750

Rufber.: 0171-6560066



Ludwigstraße 48

97769 Bad Brückenau

Tel. 09741-938593

Öffnungszeiten:

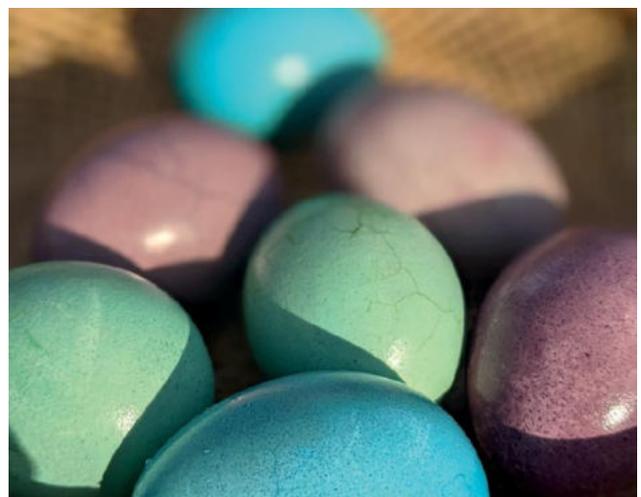
Mo. - Fr. 9.30-12.30 Uhr,

14.30-18.00 Uhr

Sa. 10.00-13.00 Uhr

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	Seite 3
Pastoraler Raum	Seite 4
Bistum Würzburg	Seite 17
Liturgie	Seite 18
Gottesdienstordnung der PG	Seite 19
Infos aus der PG	Seite 24
Gottesdienstordnung der evang. Gemeinde	Seite 31
Infos der evang. Gemeinde	Seite 33
Kinderspaß	Seite 39
Impuls	Seite 40



Hoffnung!

In den letzten Monaten fühlte ich mich immer wieder bedrückt und belastet. Unsicherheiten beherrschen die Politik und unsere Gesellschaft. Im privaten Umfeld folgt ein Schicksalsschlag dem anderen. Und in unserem Pastoralen Raum haben einige Menschen ihr Leben viel zu früh verloren.

Vielleicht machen Sie gerade ähnliche Erfahrungen. In Zeiten wie diesen brauchen wir viel innere Widerstandskraft. Diese Kraft schöpft aus Hoffnung. In der Psychologie heißt das Resilienz. Dies beschreibt eine besondere Kraft der Psyche, Belastungen auszuhalten. Damit ist nicht gemeint, sich eine rosarote Brille aufzusetzen und sich alles Schwierige schön zu reden. Es geht durchaus darum, der Realität ins Auge zu schauen und Tatsachen anzuerkennen. Man darf sich dabei aber nicht vom Negativen beherrschen lassen und in einen hoffnungslos scheinenden Strudel geraten. Wenn alles um einen herum dunkel wird, ist es wichtig, kleine Lichtblicke zu suchen und sich das Grundvertrauen zu bewahren, dass das Leben noch viel mit einem vorhat. Ich weiß, das ist manchmal leichter gesagt, als getan.

Was gibt mir Kraft? Oft sind es die Verbindungen zu Freunden und Familie. Das Teilen von Gedanken und Gefühlen kann eine unglaubliche Erleichterung bringen und uns spüren lassen, dass wir nicht alleine sind. Diese wertvolle Erfahrung mache ich auch im Gebet. Mir tut es gut, meine Erfahrungen mit Gott zu teilen.

Auch die Natur ist für mich immer wieder eine Hoffnungsquelle. Ein Spaziergang, das Lauschen der Vögel oder bunte Pflanzen erinnern mich daran, dass das Leben immer weiter geht.



Foto: Thomas Berberich

Hoffnung ist wie ein zartes Pflänzchen, das selbst in widrigsten Bedingungen wachsen kann. Sie ist nicht immer laut und auffällig, sondern oft leise und subtil. Vielleicht ist es ein Sonnenstrahl, der durch die Wolken bricht, eine bunte Blumenwiese, ein spielendes Kind, ein lächelnder Mensch. Solche kleinen Momente können uns ermutigen Negatives zu unterbrechen und weiterzugehen, auch wenn der Weg steinig ist. Hoffnung ist nicht das Ignorieren der Realität, sondern die bewusste Entscheidung, an das Gute zu glauben. Auch wenn das oft schwer fällt. Sie ist der Glaube daran, dass Veränderung möglich ist und dass wir die Kraft in uns tragen, die Herausforderungen zu meistern. Und sie ist die Gewissheit, dass wir das nicht alleine tun müssen.

Genau deshalb feiern wir Ostern. Das Leben geht weiter. Nicht irgendwo fern ab hinter dem dunklen Horizont, sondern hier auf Erden, direkt bei uns. Lassen Sie uns gemeinsam die Hoffnung nähren, die kleinen Wunder des Lebens erkennen und immer wieder aufeinander schauen, damit niemand alleine durch diese Zeit gehen muss.

So wünsche ich Ihnen auch im Namen unseres gesamten Pastoralteams ein hoffnungsvolles und frohes Osterfest!

Ralf Sauer
Koordinator des PR Bad Brückenau

Priesterweihe von Dr. Andy Theuer

Liebe Schwestern und Brüder,

seit September 2023 bin ich im Pastoralen Raum Bad Brückenau mit Schwerpunkt in der Pfarreiengemeinschaften Oberleichtersbach-Schondra im Einsatz. Dankbar schaue ich zurück auf den gemeinsamen Weg mit meinem Mentor Pfarrer Armin Haas und mit Ihnen, den Gläubigen unserer Gemeinden, und auf all die Erfahrungen, die ich in den vergangenen Monaten machen durfte.

Als „Seelsorgereferendar“ habe ich begonnen, wurde im vergangenen Jahr zum Diakon geweiht und nun steht der nächste für mich persönlich große und wichtige Schritt bevor:

*Mit Freude und in Dankbarkeit gegenüber Gott und den Menschen, die mich begleitet haben, darf ich bekannt geben, dass Bischof Dr. Franz Jung mir am **Samstag, dem 7. Juni 2025, um 9:30 Uhr im Dom St. Kilian zu Würzburg** die Priesterweihe spenden wird.*

Zur Weihe und zum anschließenden Empfang im Bischöflichen Priesterseminar lade ich Sie alle herzlich ein!

Bitte melden Sie sich über diesen QR-Code zur Weihe und zum Empfang an:



Über das Pfarrbüro Schondra wird am Tag der Weihe eine Busfahrt organisiert:

Abfahrt um 7:30 Uhr von Oberleichtersbach und um 7:45 Uhr von Schondra aus; Rückfahrt um ca. 14 Uhr.

Anmeldung bis spätestens 31. Mai, Pfarramt Schondra
pfarrei.schondra@bistum-wuerzburg.de | 09747-242

*Mit herzlichen Grüßen
und der Bitte um Ihr und Euer begleitendes Gebet
Diakon Dr. Andy Theuer*



Foto: privat

»Weise mir, Herr, deinen Weg;
ich will ihn gehen in Treue zu dir.«

Ps 86,11

Predigtreihe zum Dienst des Priesters

Empfange die Gaben des Volkes

04.05.25 | 10 Uhr | Oberleichtersbach

Prediger: Pfarrer Alexander Fischer
(Bistum St. Pölten, Österreich)

Bedenke, was du tust

11.05.25 | 10 Uhr | Schondra

Prediger: Vikar Jens Baronowsky
(Erzbistum Paderborn)

Ahme nach, was du vollziehst

18.05.25 | 10 Uhr | Oberleichtersbach

Prediger: Pfarrer Manfred Hock
(Lohr am Main)

Stelle dein Leben unter das Geheimnis des Kreuzes

25.05.25 | 10 Uhr | Schondra

Prediger: Dompfarrer Stefan Gessner
(Würzburg)



Wortgottesdienstleitung in Senioreneinrichtungen

Montag Nachmittag. Etwa 25 Bewohner des Seniorenheims in Bad Brückenau sitzen schon in freudiger Erwartung im Gottesdienstraum – wie jeden Montag. Die Andacht ist für sie einer der Höhepunkte der Woche. Mit Lächeln, freudigem Nicken und spürbarer Herzlichkeit werde ich begrüßt. In der Andacht wird nach den Möglichkeiten mitgesungen, mitgebetet und nach einer guten halben Stunde verabschieden sich manche Bewohner mit Handschlag und einem freundlichen „danke für die schöne Andacht“.

Die Andachten in den Seniorenheimen in Bad Brückenau sind seit vielen Jahren ein beliebtes und für die Seelsorge sehr wertvolles Angebot. Und doch ist es schon heute absehbar, dass es in ein wenigen Jahren keine flächendeckende und regelmäßige Versorgung der Senioreneinrichtungen mit Gottesdiensten bzw. Andachten mehr geben wird, da der Stellenabbau auch im pastoralen Bereich rasant fortschreitet.

Dabei ist der Bedarf riesig, gerade für Menschen, denen so viel an Selbständigkeit und Selbstbestimmung genommen wird, wenn sie sich nicht mehr selbst versorgen können. Viele haben ein Leben lang jeden Sonntag den Gottesdienst besucht und vermissen ihn. Die Dankbarkeit und Freude in den Gesichtern sind für mich jedes Mal ein Geschenk – und ich kann mir nicht vorstellen, dass diese Möglichkeit der Begegnung und des gemeinsamen Gebetes wegfallen könnte.



Franz26 / Pixabay.com - Lizenz

pfarrbriefservice.de

Seelsorge auch für die Zukunft aufstellen, das wirklich Notwendige weiterhin gewährleisten, an der Seite der Menschen bleiben, auch mit weniger Personal – dem müssen wir uns als Gemeinde und Kirche stellen. Für die Senioreneinrichtungen in unserem Pastoralen Raum bedeutet dies:

Wir suchen Menschen, die sich ehrenamtlich als Wortgottesdienstleiter*innen in den Senioreneinrichtungen engagieren wollen. In einem festen Haus, wodurch ein Kennenlernen der Bewohner und des Personals gut möglich ist. Einmal die Woche, einmal im Monat – je nach eigenen Möglichkeiten und dem Bedarf vor Ort.

Eine Ausbildung und bischöfliche Beauftragung als Wortgottesdienstleiter*in wird vorangestellt, so dass sich alle gut gerüstet fühlen können. Es besteht die Möglichkeit, im Vorfeld zu „schnuppern“, sich auszuprobieren mit Begleitung und so hineinzuwachsen in diese so bereichernde Aufgabe.

In meinen über 35 Jahren als Gemeindeferentin habe ich in sehr vielen verschiedenen Tätigkeitsfeldern gearbeitet. Doch wirklich keine Arbeit hat mich täglich so viel innere Freude und Dankbarkeit spüren lassen, wie die Begegnung mit den Menschen in den Seniorenheimen. Für mich ist dies wirklich ein Herzensanliegen, dass dieses Angebot weiterhin möglich ist.

Bitte sprechen Sie mich bzw. meine Kolleginnen und Kollegen an.

Am 21. Mai um 19.00 Uhr findet ein Informationstreffen im Haus Waldenfels statt. So können sie sich unverbindlich informieren über den Weg, die Aufgabe und die Rahmenbedingungen. Und natürlich können auch alle Fragen zur Sprache kommen. Eine verbindliche Anmeldung für die Ausbildung ab Herbst 2025 erfolgt erst danach. Diese wird im Pastoralen Raum Bad Brückenau stattfinden.

Ich würde mich sehr freuen, von Ihnen zu hören!

Mit frohen Grüßen,

Gemeindeferentin Beate Schilling

Orgelkonzert in Bad Brückenau

Am Sonntag, den 6. Juli 2025, um 17 Uhr gastiert Regionalkantor Peter Rottmann mit einem außergewöhnlichen Orgelkonzert in der Pfarrkirche in Bad Brückenau.

Auf dem Programm stehen u. a. Bearbeitungen von Orchesterwerken wie dem Konzert in d-Moll von Antonio Vivaldi in der Bearbeitung von Johann Sebastian Bach, dem Spuk nach Mitternacht mit dem Danse macabre von Camille Saint-Saëns und von Seestürmen und untergehenden Schiffen. Dazu zwei Opernklassiker: Die effektvolle Ouvertüre zu Wagners „Rienzi“ und Rottmann's beliebte Carmen-Fantasie mit Themen aus der gleichnamigen Oper von Georges Bizet.

Freuen Sie sich auf ein effektvolles Feuerwerk, das die Orgel in allen Schattierungen ausloten und fordern wird.

Der Eintritt ist frei! Um eine Spende zugunsten der Förderung der Kirchenmusik in der Region wird gebeten.



Foto: Dr. Karin Rottmann-Hagen

PASTORALER RAUM

Freut euch, wir sind Gottes Volk!

Ostern stellt jeden Menschen vor die Herausforderung seines Glaubens. Glauben - ist das heute überhaupt noch ein Thema? An wen und was glaubt der heutige Mensch, allein oder in „seiner Blase“?

Als Gemeinschaft der Christen glauben wir, dass an **Ostern** Gott seinem Sohn Jesus Christus und damit jedem Menschen neues Leben schenkt.

Ostern ist das Fest, an dem wir mit menschenmöglichen Formen versuchen das Glaubensgeheimnis des immer neuen, also ewigen Lebens zu feiern, zu bedenken, uns einzulassen, zu meditieren, ...

Das wollen wir am **Karfreitag** als dem großen Wendetag von Tod und Leben miteinander tun. In die Geschichte Jesu eintauchen um zu sehen, was diese mit uns - mit mir zu tun hat.

Auferstehung hat unsere Welt zur Zeit nötig im Blick auf unserer sozial-politischen Verhältnisse und der Relevanz religiösen Lebens.

Wir wollen diese Auferstehung feiern und uns gegenseitig Mut machen in der Nachfolge Jesu zu leben als Christinnen und Christen und in unseren Gemeinschaften, Dörfern und Gruppen, als Gottes Volk in der Welt.

Deshalb feiern wir All In am Karfreitag, 18. April 2025 in der Riedenberger Kirche um 20.00 Uhr.

Herzliche Einladung!

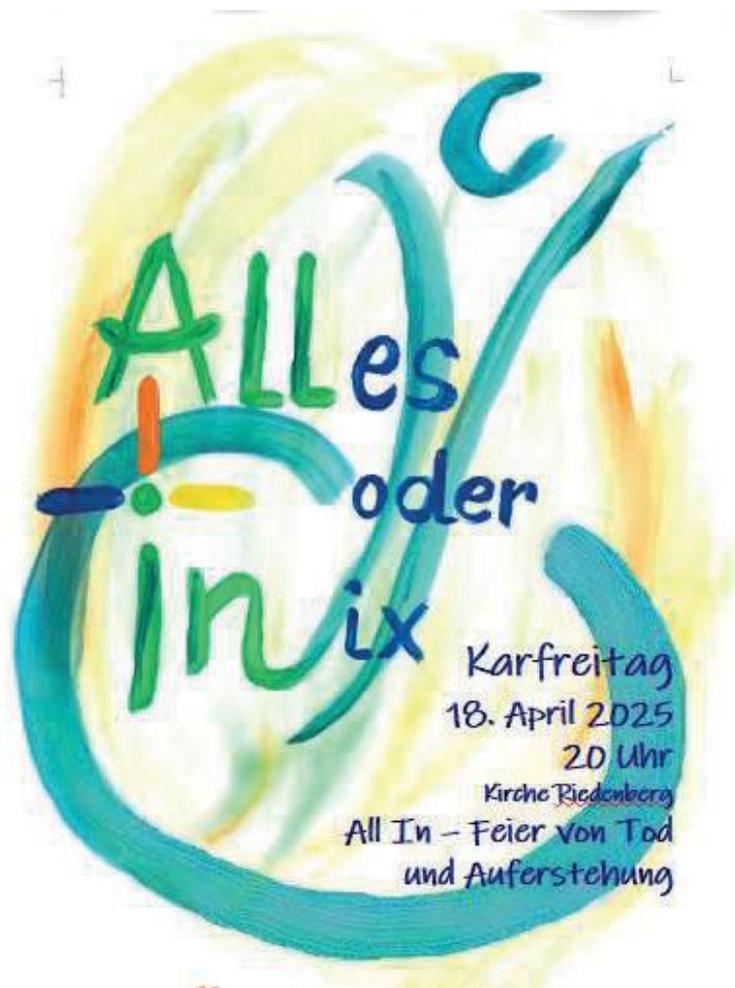
Und ein neuer Morgen

Herr, du bist die Hoffnung, wo Leben verdorrt, auf steinigem Grund wachse in mir, sei keimender Same, sei sicherer Ort, treib Knospen und blühe in mir.

Und ein neuer Morgen bricht auf dieser Erde an in einem neuen Tag, blühe in mir. Halte mich geborgen, fest in deiner starken Hand und segne mich, segne mich und deine Erde.

Amen.

Gregor Linßen



Das wichtigste Fest der Christen:

Ostern kindgerecht feiern!

Mit dem Palmsonntag beginnen die Feierlichkeiten zum größten Fest unseres Glaubens: **Ostern**. Auf dieses Fest freue ich mich jedes Jahr, denn es gibt mir in den Mitfeiern der verschiedenen Tage immer wieder Kraft und Energie für mein Leben und für meinen Dienst in unseren Gemeinden.

Daher ist es mir wichtig, dass diese Feste speziell für Kinder und deren Familien gestaltet wird. Diese Gottesdienste sind kindgerecht vorbereitet und führen dazu, dass auch Kinder verstehen können, was an den einzelnen Tagen gefeiert wird.

So lade ich alle Kinder und besonders die Kommunionkinder ein, in diesem Jahr das wichtige Fest unseres Glaubens rund um Ostern mit zu feiern.

Diakon Kim Sill

Gründonnerstag, den **17. April 25** feiern wir **um 18.00 Uhr** gemeinsam in einem Familiengottesdienst das letzte Abendmahl mit Jesus.

Der Kinderkreuzweg findet am **Karfreitag, den 18. April '25 um 10.30 Uhr** in der Stadtpfarrkirche Bad Brückenau statt.

Bitte bringt eine Blume für die Feier mit!

Ostermontag, den 21. April 25 um 10.30 Uhr, gehen wir den Emmausgang ökumenisch.

Treffpunkt ist die evang. Christuskirche im Staatsbad. Wir laufen zu der kath. Marienkirche im Staatsbad.

Zu dieser Veranstaltung ist eine Anmeldung nötig, da es am Ende der Feier für jede Familie eine kleine Osterüberraschung gibt.

Anmeldung unter **0179-1190739**, Diakon Kim J.N. Sell.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Marienkirche statt.

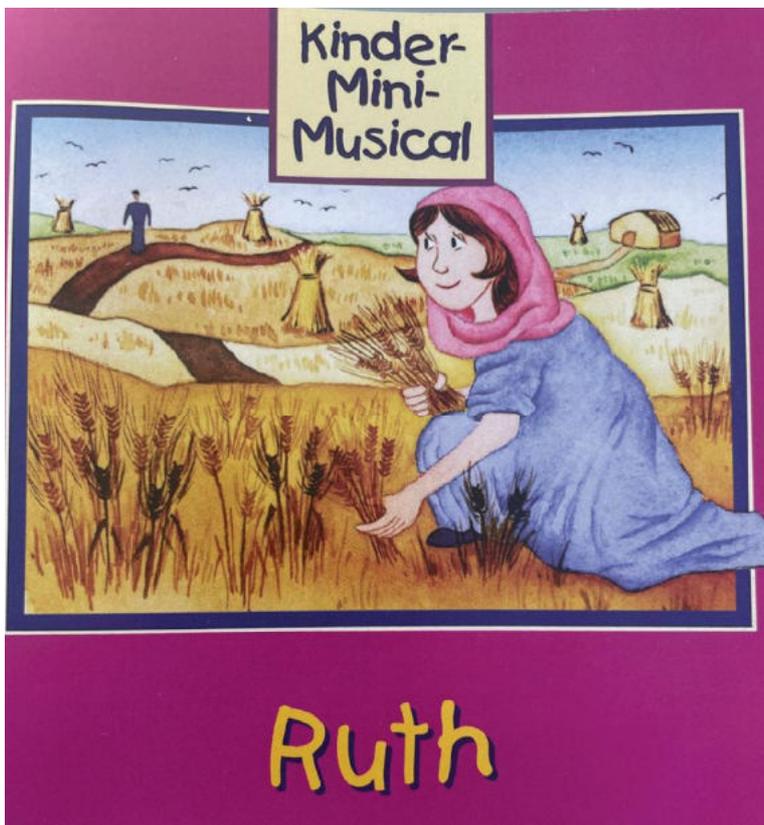


Kindermusical Ruth

Bibelgeschichten gibt es viele. Manche rühren uns besonders an, manche sind sperrig und fordern uns heraus. Eine besondere Art Bibelgeschichten zu erleben ist es, sie musikalisch zu gestalten.

Dies wollen wir (Markus Wollmann und Anja May) gerne mit einem Projekt versuchen.

Dazu haben wir uns ein Musical ausgesucht, das die Geschichte von Ruth aus dem Alten Testament behandelt.



Ruth war eine beeindruckende Frau. Ihr Glaube gab ihr die Kraft, nicht nur den Schmerz über den Verlust ihres Mannes zu überwinden, sondern auch in ein fremdes Land, das Land ihrer Schwiegermutter zu ziehen - nach Israel.

„Dein Gott ist mein Gott und dein Volk ist mein Volk“ - diese Erkenntnis und das mutige, konsequente Handeln hat Gott reichlich belohnt...

Das Musical zeigt viele Facetten des alltäglichen Lebens und Leidens, aber auch die nicht alltägliche Liebesgeschichte zwischen Ruth und Boas bibeltreu auf.

Die Texte sind sehr ansprechend und auch zeitgemäß, obwohl sie schon mehr als 2000 Jahre alt sind. Sie haben für Alt und Jung eine Botschaft. Die Musik macht es uns leichter einen Zugang zu finden und transportiert dadurch Emotionen besonders eindrücklich.

Hierfür suchen wir Mitstreiter:innen.

Wir brauchen Sänger:innen, Schauspieler:innen mit und ohne Gesangspart und Helfer:innen, die hinter den Kulissen unterstützen.

Gefragt sind sowohl Mädchen und Jungen im Alter zwischen 8 und 15 Jahren, als auch Erwachsene, die bei der Einübung und Umsetzung des Musicals unterstützen.

Wer Interesse hat mitzugestalten, zu singen und schauspielerisch aktiv zu sein, kann sich gerne bei

Anja May melden - Email: anja.may@bis-tum-wuerzburg.de

Erste Proben werden nach den Osterferien stattfinden.

Pastoralassistentin Anja May

Unsere besonderen Angebote an Ostern



Ostermontag 21.4.2025
Ökumenischer Emmausgang
 10:00 Uhr Treffpunkt Evang. Kirche
 Weißenbach (ohne Anmeldung)
 10:30 Uhr Treffpunkt Evang.
 Christuskirche im Staatsbad Brückenau
 (Anmeldung bei Diakon Kim J.N. Sell
 0179/1190739)

Karfreitag 18.4.2025 um 20:00 Uhr All in - Feier von Tod und Auferstehung in der kath. Kirche Riedenberg

Osternacht 19.4.2025 um 20:30 Uhr mit Choralschola und Orgel in der kath. Stadtpfarrkirche Bad Brückenau

Osternacht 20.4.2025 um 6:30 Uhr in der Wallfahrtskirche Volkersberg - anschl. Frühstück in der Klosterschänke (12 € Erw. und 7 € Jgdl. - Anmeldung bei arnold.brust@t-online.de)

Ostersonntag 20.4.2025 um 10:30 Uhr mit Tenor Tobias Richartz und Orgel in der kath. Kirche Wernarz

Ostermontag 21.4.2025 um 10:30 Uhr mit Musik für zwei Trompeten und Orgel in der kath. Stadtpfarrkirche Bad Brückenau



Weitere Gottesdienstangebote finden Sie auf den Homepages unserer Pfarreiengemeinschaften:
<https://bad-brueckenau.bistum-wuerzburg.de>



JUGENDBILDUNGSSTÄTTE
VOLKERSBERG



LERNWERK
VOLKERSBERG

HAUSVOLKERSBERG

Freiwilliges Soziales Jahr und Bundesfreiwilligendienst am Volkersberg ab 1.9.2025

Bundesfreiwilligendienst

im Team unserer Haustechnik
 Grundstück- und Gebäude-
 pflege, Technik,
 Gästebetreuung usw.



Freiw. Soziales Jahr (FSJ):

in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Schulklassen, Ferienfreizeiten sowie Gästebetreuung

Informationen:

Tolle Erfahrungen
 Taschengeld
 Leckere Verpflegung
 Bei Bedarf Möglichkeit zum Wohnen
 Kindergeld (bis 25 Jahre)
 Voller Versicherungsschutz

Weitere Informationen und Bewerbung:

Telefon 09741/913200
ralf.sauer@volkersberg.de
 Jugendbildungsstätte Volkersberg
 Volkersberg 1, 97769 Bad Brückenau

Info-Videos:



JUGENDBILDUNGSSTÄTTE
VOLKERSBERG
KöOR Diözese Würzburg



HAUSVOLKERSBERG

„Drück dich aus!“ - Kreative Methoden zum Erkunden und Ausprobieren

Beginn: Fr, 16.5.2025, 17:00 Uhr
Ende: Sa, 17.5.2025, 17:00 Uhr

Durch Malen, Zeichnen und kunstvolles Schreiben die eigene Identität entdecken? Die berühmte eigene Handschrift ist sehr individuell und das gemeinsame künstlerische Schaffen kann auch verbinden. In der Gruppe oder in Einzelarbeit entdecken Sie bewusst Ihre künstlerische Ader, die Sie gekonnt im Alltag nutzen können.

Nähwochenende - für kreative Frauen

Beginn: Fr, 23.5.2025, 09:30 Uhr
Ende: So, 25.5.2025, 13:00 Uhr

Stapeln sich bei Ihnen die Näh Sachen oder Lieblingsstücke, die eine Auffrischung brauchen? Sie haben Ideen, passende Stoffe und Lust auf Gesellschaft? Dann sind Sie hier richtig! Unter fachkundiger Anleitung kommen Sie Schritt für Schritt beim Zuschneiden, Anpassen und Nähen Ihrer Projekte weiter.

Mit der Kraft der Natur

Beginn: Sa, 17.5.2025, 08:30 Uhr
Ende: So, 18.5.2025, 16:00 Uhr

Haben Sie Lust, den Alltag mal wieder anzuhalten? Kleine Wanderungen, Waldbaden, Yoga - wir bewegen uns in der Natur und laden unsere Akkus wieder auf. Los geht's mit einem guten Frühstück. Alle weiteren Mahlzeiten sowie die Übernachtung finden im Lernwerk Volkersberg statt. Dazwischen sind wir immer wieder draußen aktiv und sammeln neue Kräfte

Pilgern rund um den Volkersberg

Beginn: Fr, 23.5.2025, 18:00 Uhr
Ende: So, 25.5.2025, 15:00 Uhr

Pilgern und Wallfahren liegen im Trend. An den Pilgertagen erkunden wir auf leichten Wanderungen die Landschaft um den Volkersberg und betrachten unseren eigenen Lebensweg im Licht der Pilger- und Wallwege der Rhön.





HAUSVOLKERSBERG

Feel the spirit - Spiritualität für Einsteiger*innen - Mein Leben im Spiegel der Natur

Beginn: Fr, 23.5.2025, 15:00 bis 19:00 Uhr

Schon immer und in allen Kulturen sind Menschen hinaus gezogen, um in der Natur sich selbst zu finden, Entscheidungen reifen zu lassen und Lebensübergänge zu feiern. Wir begeben wir uns achtsam in die Landschaft rund um den Volkersberg und entdecken die Natur als einen Spiegel unserer Seele. Ganz nach unserem Motto: Lass dein Herz im Wald spazieren gehen und die Bäume werden dir die Lösung einflüstern.

„Danke, dass du mich hältst!“ - Ein Tag für Paare im Hochseilgarten

Beginn:

Sa, 24.5.2025, 09:00 bis 17:00 Uhr

Sie stehen mit Ihrem*r Partner*in mitten im Leben, fragen sich aber trotzdem, was Sie hält und trägt? Bei einem Paartag im Hochseilgarten Volkersberg können Sie ganz eigene Erfahrungen mit Höhen und Tiefen, Vertrauen und persönlichen Grenzen machen und sich die gegenseitige Wertschätzung zeigen.

In der Wallfahrtskirche
auf dem
Volkersberg

4.5.2025
1.6.2025
6.7.2025
3.8.2025

18:30 Uhr
Ohne Anmeldung!



**BERGWÄRTS
ZEIT FÜR DICH**

Stille inmitten des Alltags
Singen und Bete
Bitten und Danken
Zeit für Austausch
und im Anschluss
Begegnung



Haus Volkersberg, KJÖR Diözese Würzburg, Volkersberg 1, 97759 Bad Brückenau
www.volkersberg.de, 09741/913200



Das Heilige Jahr im
Pastoralen Raum Bad Brückenau

Glaubenswege der Hoffnung

Mein Hoffnungsanker

Donnerstag, 22.05.25 | 18:30 Uhr | Unterleichtersbach Kapelle

Hoffnungsmomente wahrnehmen

Donnerstag, 26.06.25 | 18:30 Uhr | Staatsbad Marienkirche

Hoffnung für eine lebenswerte Welt

Donnerstag, 24.07.25 | 18:30 Uhr | Speicherz Gasthof ‚Zum Bieber‘

Hoffen über alles hinaus

Donnerstag, 18.09.25 | 18:00 Uhr | Oberbach Haus der schwarzen Berge

Gemeinsam pilgern auf leicht zu gehenden Rundwegen;
4–6km; ca. 2 Stunden.



V.i.S.d.P. Pastoraler Raum Bad Brückenau, KdöR Diözese Würzburg, Am Kirchberg 3, 97795 Schöndra

Viele biblische Geschichten sind **„Unterwegsgeschichten“**, sie erzählen von Ereignissen, Gesprächen und Taten, die sich auf Wegen, Straßen und Plätzen zugetragen haben; im Dorf, in der Stadt und auf dem Land. Und wiederum waren es Menschen auf dem Weg, die diese Geschichten weiterverbreitet haben.

Wir laden Sie deshalb ein, miteinander einen Glaubensweg der Hoffnung zu gehen. Unterwegs kommt mehr in Bewegung als nur unser Körper, auch der Geist und die Seele werden lebendig und beweglich; im Gespräch und im gegenseitigen Austausch kann Bereicherndes und Stärkendes entdeckt und ergründet werden.

Unsere Glaubenswege sind zwischen 4 und 6 km lang und lassen uns gute 2 Stunden unterwegs sein. Dafür nehmen Sie sich am besten etwas zu Trinken mit und für den gemütlichen Abschluss eventuell eine kleine Brotzeit.

Als kleines **Team** werden Sie begleiten

Christa Schmäling, Heidi Keßler, Pfr.i.R. Gerd Kirchner und Pfr. Armin Haas



SINN.zeit 2025

Ökumenische Kurseelsorge

Bild: Martin Manigatterer in pfarrbriefservice.de

24.03.25

16.30 Uhr

Elisabethenhof

Kräuterführung Schöpfungsspaziergang

Mit Kurseelsorgerin und Kräuterpädagogin

Christiane Jakob Seufert. Auch am 28.04./02.06./07.07.

23.04.25

19 Uhr

Christuskirche

“Für seine Seele sorgen ...“ Abendsegen

Ökumenische Liturgie mit persönlichem Zuspruch

und Segen mit Einführung von Pfarrerin Ina Makowe.

28.04.25

19 Uhr

Marienkirche

Pilger der Hoffnung Ausstellungseröffnung

Lebenstagsunterbrechungen in Bildern und Worten von Doris Hopf, Riedenberg.

14.05.25

19 Uhr

Marienkirche

Abendmusik

Tanz in den Mai

Meditativer Tanz und ansprechende Texte mit

Heide-Rose Bär, Tanzpädagogin aus Bad Königshofen.

Bei schönem Wetter im Freien.

28.05.25

19 Uhr

Marienkirche

Abendweg

Mit meiner Seele unterwegs

Auf einem Weg durch das Sinntal spirituelle Impulse hören, schweigend gehen und sich austauschen.

Mit Kurseelsorgerin Christiane Jakob-Seufert.

04.06.25

19 Uhr

Marienkirche

Harfenklang und keltische Märchen

Die Veeh-Harfengruppe der August-Kömpel-Musikschule umrahmt keltische Märchen von der Anderswelt mit nordischen Weisen musikalisch.

Mit Kurseelsorgerin Christiane Jakob-Seufert.

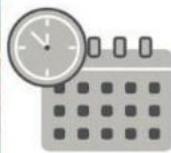
www.kurseelsorge-bad-brueckenau.de/aktuelles/termine



Große Pflanzenbörse



Hammelburg
Am Buchberg 7



Sonntag, 18. Mai 2025

13:00 - 17:00 Uhr

2025 letztes Mal!

- Live Musik
- Kaffee und Kuchen

***30 Sorten Tomaten, Kürbisse,
Kräuter, einjährige und mehrjährige
Sommerblumen, Gemüsesorten für
den Bauerngarten,
viel Ungewöhnliches und
Interessantes!***

*Mit dem Erlös wird die Pflege und Gestaltung des
Lebensgarten Volkersberg
(ehem. Klostersgarten) unterstützt.*

Weitere Infos auf Facebook unter
"Pflanzenbörse 18. Mai 2025 in Hammelburg"

v.i.S.d.P.: Beate Schilling, Am Buchberg 7, 97762 Hammelburg, Tel 09732 780259

Liebe Leserinnen und Leser,

die Unabhängige Kommission zur Aufarbeitung des sexuellen Missbrauchs im Bistum Würzburg (UKAM) hat eine wichtige Ankündigung gemacht: Am Dienstag, 8. April 2025, wird sie ihr „Gutachten über die Bestandsaufnahme und Aufarbeitung von Fällen des sexuellen Missbrauchs“ veröffentlichen.

Dieses Gutachten wird eine wichtige Wegmarke unserer Aufarbeitung von Versagen und Verbrechen der Vergangenheit sein. Gleichzeitig erwarten wir Hinweise der Unabhängigen Kommission, wie wir unsere Anstrengungen in den Bereichen Prävention und Intervention sexualisierter Gewalt weiter verbessern können.

Das Gutachten wird die Ereignisse der Vergangenheit und das damit verbundene Leid der Betroffenen wieder präsent setzen. Wir wollen ehrlich und angemessen damit umgehen, den Blick darauf richten und zunächst eine Zeit der Stille und der Betroffenheit halten. Das soll auch die Liturgie des Palmsonntags prägen.

Neben der angemessenen Zeit der Betroffenheit setzt eine aufrichtige Auseinandersetzung mit der Veröffentlichung der UKAM ein intensives Studium und Verständnis der Inhalte voraus. Deswegen wird sich Bischof Dr. Franz Jung erst am Montag der Karwoche, 14. April 2025, in einer Pressekonferenz öffentlich zu den Ergebnissen äußern.

Wir hoffen, dass auch viele weitere Engagierte und Mitarbeitende des Bistums sich mit dem Gutachten auseinandersetzen. Ich ermutige Sie daher, die Pressekonferenzen zur Veröffentlichung des Gutachtens am 8. April sowie zur Stellungnahme des Bischofs am 14. April persönlich im Livestream zu verfolgen.



Bereits heute finden Sie aktuelle Informationen rund um das Thema Prävention, Intervention und Aufarbeitung im Internet unter biwue.de/sichere-kirche. Sollten Ihre Fragen dort nicht beantwortet werden, finden Sie auch die Kontaktdaten zu den zuständigen Ansprechpersonen.



Ich danke allen, die sich für unser Ziel „Gemeinsam für eine sichere Kirche“ engagieren! Ich bin überzeugt, dass wir den eingeschlagenen Weg der Aufarbeitung auf Grundlage des Gutachtens konsequent weitergehen werden.

Mit herzlichen Grüßen

Generalvikar Dr. Jürgen Vorndran



Ursprung und Bedeutung der Kreuzverhüllung

Die Tradition der Kreuzverhüllung, insbesondere ab dem Passionssonntag (Judica) bis Karfreitag, ist eine liturgische Praxis in der katholischen Kirche. Sie ist eingebettet in die vierzigstägige Fastenzeit – das ist der Zeitraum der inneren Einkehr und des Gebets in Vorbereitung auf das kirchliche Hochfest Ostern, an dem Christinnen und Christen die Auferstehung Jesu Christi feiern.

Historische Wurzeln im Mittelalter

Obwohl die genauen Ursprünge der Kreuzverhüllung nicht eindeutig feststellbar sind, lässt sich diese Tradition bis ins Mittelalter zurückverfolgen. Dokumente und liturgische Bücher aus dieser Zeit belegen die Praxis, Kruzifixe, Kreuze und Heiligenbilder in Kirchen zu verhüllen, um der Trauer und Buße während der Fasten- und Passionszeit symbolisch Ausdruck zu verleihen. Früher nutzte man oft weiße Leinentücher für die Verhüllung. Heute sind die Tücher meist violett. Diese Farbe repräsentiert in der liturgischen Symbolik Übergang und Verwandlung.

Symbolische Bedeutung und Spirituelle Dimension

Die Kreuzverhüllung möchte die Gläubigen an die Ernsthaftigkeit der Fastenzeit erinnern und dient als visuelles Symbol der Trauer über das Leiden und Sterben Jesu Christi.

Durch das Entfernen des gewohnten Anblicks des Kreuzes und anderer sakraler Gegenstände werden die Gläubigen in eine tiefere Reflexion über Jesu Opfer und Liebe geführt. Zugleich unterstreicht sie die vorübergehende Natur menschlichen Leidens und stärkt die Hoffnung, die aus dem Glauben an die Auferstehung entspringt.

Die Kreuzverhüllung unterstützt die innere Einkehr und lädt die Gläubigen dazu ein, über die Bedeutung des Kreuzes und die zentrale Botschaft des Christentums – die Erlösung durch Jesu Tod und Auferstehung – nachzudenken.

Sie fördert eine vertiefte persönliche und gemeinschaftliche Gebetspraxis, indem sie die Aufmerksamkeit von den äußeren Bildern auf das innere Erleben des Glaubens lenkt. Zusätzlich „schweigen“ in der Karwoche mit Ende der Abendmahlsfeier an Gründonnerstag die Kirchenglocken. Die schrittweise Enthüllung des Kreuzes an Karfreitag leitet die Kreuzverehrung ein.

*Christian Schmitt, In: Pfarrbriefservice.de
Bild: Klaus Herzog. In: Pfarrbriefservice.de*



GOTTESDIENSTORDNUNG DER PG

Donnerstag 17.04. GRÜNDONNERSTAG

- Wildflecken 16:30 **Kinderkirche**
Feier des letzten Abendmahles Jesu
- Riedenberg 19:00 **Abendmahlmesse für den Oberen Sinngrund** (Dolny)
- Wildflecken 21:00 **Ölbergandacht** (Peterek)

Freitag 18.04. KARFREITAG

- Oberbach 9:00 **Kreuzweg**
- Wildflecken 9:00 **Kreuzweg**
- Wildflecken 10:00 **Kinderkreuzweg**
Bitte eine Blume zur Kreuzverehrung und das
Opferkästchen mitbringen
- Riedenberg 10:30 **Kreuzweg zum Kapellchen**
- Oberbach 15:00 **Karfreitagsliturgie** (Rüttiger)
- Wildflecken 15:00 **Karfreitagsliturgie** (Dolny)
- OSG 20:00 **All In - in Riedenberg**

Samstag 19.04. KARSAMSTAG

- Wildflecken 21:30 **Osternacht** (Dolny)
- Riedenberg 21:30 **Wort-Gottes-Osternachtfeier** (Weigand/ Hopf/ Schaab)

Sonntag 20.04. HOCHFEST DER AUFERSTEHUNG DES HERRN

- Wildflecken 7:30 **Ökumenische Auferstehungsfeier auf dem Bergfriedhof**
(Raab), **anschl. Osterfrühstück im Kirchenzentrum**
- Oberbach 10:00 **Messfeier** (Dolny)
SGD Annemarie Breitenbach / Rudi Hergenröder, Erich u.
Hubert Hergenröder / JT Jürgen Gundelach, Helma u.
Thomas Gundelach, Martha u. Lorenz Schreiner, Emil u.
Trudi Kehm, leb. u. verst. Ang. u. z. Mutter Gottes v. d.
immerw. Hilfe / Bernhard Martin / Ilse Herbig, leb. u. verst.
Ang. / Josef u. Hildegard Fuß, Edwin, Ella u. Manfred
Kirchner

- Wildflecken 10:00 **Kinderkirche**

Montag 21.04. OSTERMONTAG

- Oberwildflecken 9:00 **Messfeier** (Dolny)
Elisabeth Wanke u. verst. Ang.
- Riedenberg 10:00 **Emmausgottesdienst** (Dolny)
Ludwig Reuß u. verst. Ang. / Verst. d. Fam. Heublein u.
Mathes / Maria u. Alfons Dorn, Anna u. Stefan Kalinko,
Melanie Spahn u. Luise Pfülb / Roland Büchner

GOTTESDIENSTORDNUNG DER PG

Donnerstag 24.04.

OSG 9:00 **Messfeier im Kirchenzentrum (Dolny),
anschl. gemeinsames Frühstück**

Samstag 26.04.

Oberbach 18:30 **Messfeier (Dolny)**
2. SGD Adolf Lieb / Reinhard Müller, Agathe u. Walter Reidelbach / Bernhard, Albine u. Rudolf Schuhmann, leb. u. verst. Ang.

Sonntag 27.04. 2. SONNTAG DER OSTERZEIT - Weißer Sonntag

Riedenberg 10:00 **Feierliche Kinderkommunion für den Oberen Sinngrund (Dolny)**

Oberwildflecken 10:00 **Wort-Gottes-Feier (Raab),
anschl. Verkauf von Waren aus der Einen Welt**

Montag 28.04.

Riedenberg 9:00 **Dankandacht der Kommunionkinder (Dolny)**

Donnerstag 01.05. MARIA - SCHUTZFRAU VON BAYERN

Oberbach 10:00 **Messfeier (Dolny)**

Samstag 03.05.

Wildflecken 18:30 **Messfeier (Dolny)**
Lenchen u. Josef Planding u. Verst. d. Fam. Völker / JT Anna Vorndran, Hermann Vorndran, Lydia Ziegler, Fam. Max Vorndran, Annemarie u. Alfred Bott / JT Erna Helfrich u. Ferdinand Schumm u. leb. u. verst. Ang. d. Fam. Helfrich u. Schumm

Sonntag 04.05. 3. SONNTAG DER OSTERZEIT

Oberbach 10:00 **Messfeier (Dolny),
anschl. Verkauf von Waren aus der Einen Welt**

Riedenberg 10:00 **Wort-Gottes-Feier (Weigand)**
GB: Heinrich Schmitt u. verst. Ang.

Riedenberg 18:00 **Maiandacht am Kapellchen (Hopf)**

Oberbach 18:00 **Maiandacht an der Bergkapelle (bei schlechter
Witterung in der Kirche) (Rüttiger)**

GOTTESDIENSTORDNUNG DER PG

Montag 05.05.

OSG 19:00 **Bibelkreis im Kuratiesaal Riedenberg**

Mittwoch 07.05.

Oberwildflecken 18:30 **Maiandacht** (Hopf)

Donnerstag 08.05.

Wildflecken 14:00 **Seniorenachmittag im Kirchenzentrum**

Samstag 10.05.

Riedenberg 18:30 **Messfeier** (Dolny)
Amalie u. Johann Böhm u. verst. Ang. u. Manfred
Hergenröder / Rudolf Vorndran, Manfred u. Norbert Klug u.
Resi Hahn u. verst. Ang. / Gudrun Schneider

Sonntag 11.05. 4. SONNTAG DER OSTERZEIT

Oberwildflecken 10:00 **Messfeier** (Dolny)
Paula u. Arnbert Hauck u. alle leb. u. verst. Ang.

Oberbach 10:00 **Wort-Gottes-Feier** (Rüttiger)
GB: Raimar Kömpel u. verst. Ang./ Bernhard u. Roswitha
Ziegler

Wildflecken 18:00 **Maiandacht** (Peterek)

OSG 19:00 **Ökum. Gebet mit Gesängen aus Taize in der Kapelle im Kinderdorf**

Dienstag 13.05.

Oberbach 14:00 **Maiandacht der Senioren in Eckartsroth** (Dolny)

Mittwoch 14.05.

Riedenberg 14:00 **Maiandacht am Kapellchen** (Dolny),
anschl. Kaffee u. Kuchen im Berghaus

Oberbach 18:30 **Messfeier** (Dolny)
Irma u. Gosbert Baumeister, Anna Degelmann, Fam.
Kleinhenz u. Ang. / JT Otto u. Martha Nüchter, Bruno u.
Ernestine Schreiner u. gefallenen Sohn Josef, Karl und Marie
Witke, Helga Bühner

GOTTESDIENSTORDNUNG DER PG

Samstag 17.05.

- Oberbach 18:30 **Ökum. Kreuzbergwallfahrt**
Messfeier (Dolny)
Anton u. Verena Löber u. alle leb. u. verst. Ang /
JT Bernhard Martin / Mathilde u. Helmut Bühner u. Ang.

Sonntag 18.05. 5. SONNTAG DER OSTERZEIT

- Riedenberg 10:00 **Messfeier** (Dolny)
Karl u. Klara Hildmann, leb. u. verst. Ang. u. Johannes
Fecher / Franz Reidelbach u. Eltern, Alfons u. Maria Dorn,
Emma, Edmund u. Mariechen Hahn, Fam. Büchner,
Vorndran u. Pfülb, Melanie Spahn, Luise Pfülb, leb. u. verst.
Ang.
- Wildflecken 10:00 **Wort-Gottes-Feier** (Hopf)
- Oberbach 10:00 **Kinderkirche**
- Riedenberg 18:00 **Maiandacht am Kapellchen** (Hopf)
- Wildflecken 18:00 **Maiandacht** (Peterk)

Mittwoch 21.05.

- Oberwildflecken 18:30 **Messfeier** (Dolny)
Ilse Degelmann, leb. u. verst. Ang., Karolina u. Ludwig
Dernbach, leb. u. verst. Ang.

Samstag 24.05.

- Wildflecken 13:00 **Taufe Fabio Wirth**
- Wildflecken 18:30 **Messfeier** (Dolny),
anschl. Verkauf von Waren aus der Einen Welt
Martha u. Hugo Kleinheinz u. Ang., Elfriede u. Oskar
Wiegand u. Ang. / JT Ida u. Hermann Fröhlich, Karolina
Fröhlich u. verst. Ang d. Fam. Ziegler u. Fröhlich / Maria u.
Karl August Müller, Franz u. Elisabeth Bohn

GOTTESDIENSTORDNUNG DER PG

Sonntag 25.05. 6. SONNTAG DER OSTERZEIT

Riedenberg	10:00	Wort-Gottes-Feier (May))
Wildflecken	10:00	Kinderkirche
Oberbach	16:00	Messfeier (Dolny) anschl. Hagelprozession nach Eckartsroth (Im Anschluss findet ein Dämmerchoppen am Pfarrheim statt) 3. SGD Adolf Lieb / Ottilia, Oskar u. Leo Arnold, Reinhard, Lioba u. Bernhard Martin u. z. Mutter Gottes v. d. immerw. Hilfe
Riedenberg	18:00	Maiandacht am Kapellchen, mitgestaltet vom Gesangverein und der Musikkapelle (May) (Kollekte: " Warme Kirche")
Wildflecken	18:00	Maiandacht (Peterek)

Montag 26.05.

Riedenberg	18:30	Bittgottesdienst im Heiligen Jahr (Dolny), anschl. Bittgang
------------	-------	--

Dienstag 27.05.

Oberbach	18:30	Messfeier (Dolny), anschl. Bittgang zur Waldkapelle Erna u. Karl Ziegler u. verst. Ang. d. Fam. Ziegler u. Beck
----------	-------	--

Mittwoch 28.05.

Riedenberg	18:30	Messfeier zu Christi Himmelfahrt (Dolny), anschl. Bittprozession
------------	-------	---

Donnerstag 29.05. CHRISTI HIMMELFAHRT

Wildflecken	9:00	Messfeier (Dolny), anschl. eucharistische Prozession
Oberbach	10:00	Messfeier (Dolny), anschl. eucharistische Prozession

Freitag 30.05.

Wildflecken	18:30	Messfeier (Dolny), anschl. Hagelprozession Hugo Müller u. verst. Ang.
-------------	-------	--

Samstag 31.05.

Riedenberg	18:30	Messfeier (Dolny), anschl. Eröffnung der Ausstellung " Pilger der Hoffnung" zum Heiligen Jahr mit Begegnung
------------	-------	--

Sonntag 01.06. 7. SONNTAG DER OSTERZEIT

Oberbach	10:00	Wort-Gottes-Feier (May)
Wildflecken	10:00	Messfeier (Dolny)

INFOS AUS DER PG

Pfarrbürozeiten

Wildflecken:

Dienstag 9.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch 16.00 - 17.00 Uhr
Freitag 9.00 - 11.00 Uhr
Tel. 09745 626

Riedenberg:

Montag 9.00 - 11.00 Uhr
Tel. 09749 355

Messintentionen

Letzter Termin für die Messbestellungen zur nächsten Gottesdienstordnung vom 01. Juni bis Ende Juli ist am Dienstag 15. Mai.

Hauskommunion

Freitag, 02. Mai
Riedenberg
Nach Absprache

Kommunionkinder



Riedenberg:

Magdalena Becker, Juna Kuhlmann,
Anna Detsch, Sophia Hildmann, Klara Wahn,
Mason Klein, Joscha Kühnlein

Oberbach:

Clea Lagemann

Wildflecken:

Anna Peter, Leonie Kleinheinz,
Naila Pizzutto, Wiktorija Marušiak,
Tom Morin

Die neuen Kirchenverwaltungen haben ihre Arbeit aufgenommen

Mit der Kirchenverwaltungswahl Ende des vergangenen Jahres gab es einige personelle Veränderungen der Kirchenverwaltungen im Oberen Sinngrund.

Ihre Aufgaben, rund um die Verwaltung, Bewahrung, Ausbesserungen und Renovierung unsere Kirchen, Friedhöfe, Pfarrheime, Kindertagesstätten und Pfarrhaus, aber auch für die finanzielle Sorge der Pastoral stehen somit für die nächsten sechs Jahre wieder auf solidem Boden.



Ein herzliches Dankeschön im Namen der christlichen Gemeinden sagen wir deshalb den gewählten und berufenen Mitgliedern.

- ▶ Riedenbergl: Norbert Hergenröder, Edwin Dorn, Thomas Büchner, Helga Hergenröder
- ▶ Oberbach: Oswald Müller, Klaus Rest, Andreas Fuß, Harald Hergenröder, Rebekka Rüttiger, Vanessa Dorn
- ▶ Wildflecken: Jochen Gundelach, Silke Kleinheinz, Marco Schleicher, Anja Schaab, Stefan Raab, Janus Machinek

Ganz herzlichen Dank auch an die ausgeschiedenen Mitglieder: Heidi Beck, Tim Weikard, Michael Dorn, Oliver Kirchner.

Als ständige Stellvertreter für den KV-Vorstand wurden Alois Dorn (ehrenamtlich) für Rbg, Diakon Frank Rüttiger für Obb und Pastoralreferent Bernhard Hopf für Wfl vom Generalvikar unseres Bistums in ihrem Amt bestätigt.



**Wenn nicht der HERR das Haus baut,
mühen sich umsonst, die daran bauen.
Psalm 127, 1**

Gemeinde - Team findet spirituelle Orte in unserer Pfarreiengemeinschaft

Ehrenamtliche sind diejenigen in unseren Ortschaften, die das kirchliche Leben mitgestalten.

Sie sind ein wichtiger, wenn nicht der wichtigste Baustein für eine lebendige Kirche im Ort.

In Zukunft werden sie noch wichtiger, da das angestellte Personal der Kirche eher weniger werden wird.

Zu einem Austausch über das, was in der letzten Zeit in den einzelnen Gruppen gelaufen ist und zu einem Ausblick auf kommende Veranstaltungen haben sich die Verantwortlichen getroffen.

Viel geschieht rund um die Kirche, was die roten Karten auf dem Foto zum Ausdruck bringen.

Mit den hellblauen blickt die Versammlung auf die kommenden Ereignisse im Oberen Sinngrund.



Besonders intensiv beschäftigten sich die Anwesenden mit der Frage nach der Spiritualität in ihren Arbeits – und Lebensbereichen der Gemeinden.

Freudig wurde wahrgenommen, an wie vielen Orten und Ereignissen die Erfahrung von gelingendem Leben und somit Gottes Erfahrungen wahrgenommen werden.

Deutlich wurden damit auch, die vielen Anstrengungen, die in den einzelnen Gruppen und Kreisen geleistet werden. Diese haben eine gute Wirkung für die Menschen.

Hiermit laden wir alle herzlich ein, die verschiedenen Orte des Gutgehens aufzusuchen, sei das bei den Senioren Treffen oder bei der Eine - Weltgruppe, in der Pfarrbücherei oder beim Arbeiten im Pfarrgemeinderat oder der Kirchenverwaltung, bei den Ministranten oder den Jugendgruppen, im Bibelkreis oder beim Gesang in der Jubilate Gruppe, als Gottesdienstbeauftragter oder bei irgendeiner anderen Tätigkeit in der Pastoral, bei der Segen und Gut-gehen erfahren wird.

Jeder Mensch, der mitwirkt, im Kleinen und Großen bringt Lebendigkeit in die kirchliche Gemeinschaft.

Im nächsten Jahr werden wieder Pfarrgemeinderäte gewählt, im Hinblick darauf hoffen wir, dass weiterhin viele Menschen sich für die eigene Kirche im Ort engagieren und mit Leben füllen wollen, seien es alt-bewährte oder ganz neue Gesichter. Wir freuen uns auf jeden Einzelnen.

Bernhard Hopf und Anja May

Schatz-Zeit im Kindergarten Oberbach

Was ist ein Schatz für Sie?

Laut Duden ist es eine „angehäufte Menge, Ansammlung von kostbaren Dingen (besonders Schmuck, Gegenständen aus edlem Metall u.Ä.)“

oder aber auch „etwas, was seinem Besitzer viel wert ist, was zu besitzen ihm viel bedeutet, wichtig ist“ das meint sowohl Materielles, als auch geistige Güter.

In der Rechtssprache ist ein Schatz eine Fundsache, die so lange verborgen war, dass ihr Eigentümer nicht mehr zu ermitteln ist.

Oft nennen wir auch einen Menschen, der uns sehr wichtig ist, den wir sehr lieben Schatz, oder Schätzchen.

Nicht selten werden gerade Kinder von ihren Eltern oder Großeltern „Schatz“ genannt. Für mich ist meine Familie der größte Schatz und mein Glauben.

Beides trägt mich, gibt mir Halt, Zuversicht und Hoffnung. Oftmals fordern sie beide mich aus heraus und bringen mich an meine Grenzen.

Kinder im Allgemeinen sind auch so ein Schatz, nicht nur für ihre Eltern, sondern für die ganze Gesellschaft, denn ohne sie gibt es keine Zukunft.

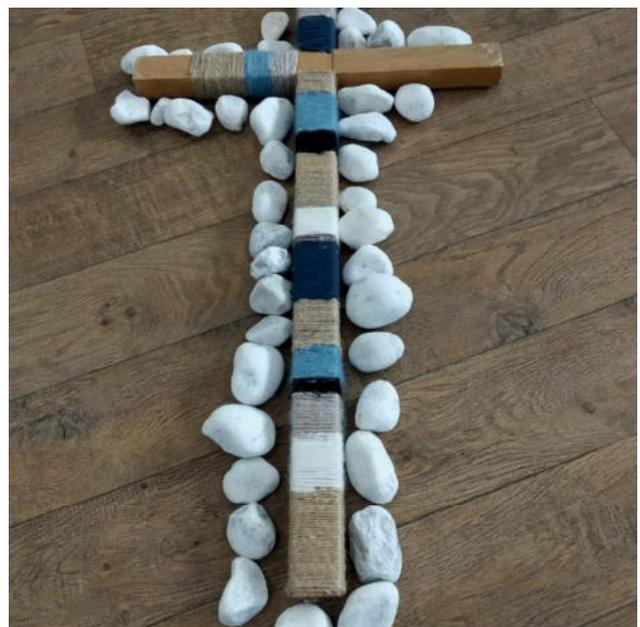
Den Glauben und die Kinder zusammenzubringen ist mir in meiner Arbeit ein großes Anliegen und eine besonders große Freude.

Deswegen freue ich mich sehr, dass ich neben der Schule jetzt auch monatlich den Kindergarten in Oberbach besuchen darf. Dort werden wir während der Schatz-Zeit über Gott reden, darüber, was jeder Einzelne glaubt, warum jeder Mensch ein Geschenk Gottes ist, was uns einzigartig und wunderbar macht und vieles mehr.

Wir werden singen, beten und auch mal kreativ sein. Ständiger Begleiter bei unserer Schatz-Zeit ist natürlich unsere Schatzkiste, in der alles Platz hat, was uns wichtig ist und im Laufe der Zeit auch wichtig werden wird.

Diese Zeit im Kindergarten ist für mich sehr wertvoll, für mich ist sie eine unglaubliche Bereicherung und ich hoffe, für die Kinder ebenfalls.

Pastoralreferentin Anja May



Kirchenzentrum – ein Ort der Begegnung

- Räume wollen mit Leben gefüllt sein
- wo Menschen zusammenkommen
 - ihr Leben teilen
 - miteinander feiern
 - sich vom Glauben erzählen

Das gilt auch und besonders für das Kirchenzentrum in Wildflecken.

Damit dieses Haus erhalten bleibt und zur Verfügung stehen kann, braucht es Menschen und Gruppen, die an Angeboten teilnehmen.

Es braucht natürlich Geld, um es einladend und atmosphärisch wohltuend zu gestalten. Und es braucht Menschen, die mit Ideen und Tatkraft dabei sind, um all das umzusetzen.

Denn von allein – das wissen alle – wird nichts passieren. Und Stillstand tut weder den Menschen noch den Gebäuden gut. Wir brauchen das Kirchenzentrum, jetzt und auch in Zukunft, als Ort der Begegnung.

Der untere Raum wird bereits gern für Familienfeiern und für Tröster angefragt. Für gottesdienstliche Feiern und Aktionen steht der obere Raum zur Verfügung. In der früheren OASE könnte eine dauerhafte Nutzung möglich sein für kleinere Gruppen, die keine besondere Ausstattung benötigen. Vorstellbar ist da Schülerhilfe, logopädische Förderung oder jedwelche Beratung.

Eine kleine Gruppe hat sich nach einem ersten Treffen im November daran gemacht, hieran zu arbeiten.

MitdenkerInnen und MitarbeiterInnen können sich gerne melden bei pfarrei.wildflecken@bistum-wuerzburg.de.

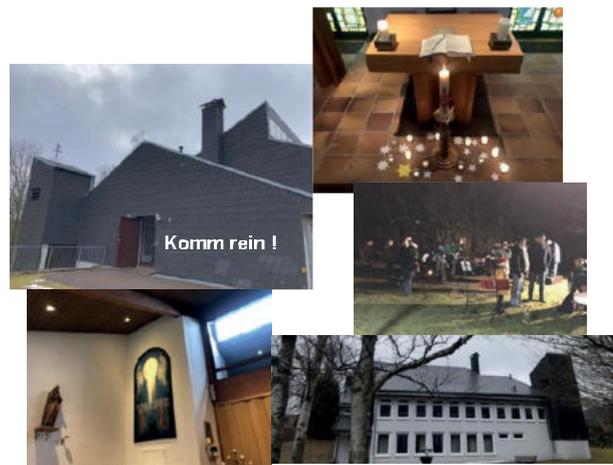
Bis ein langfristiges Konzept entwickelt ist, gibt es punktuell über das Jahr immer wieder Angebote, um das Kirchenzentrum als Ort der Begegnung am Leben zu halten.

Als Nächstes wird es am Ostersonntag dann ein Osterfrühstück nach der Auferstehungsfeier am Bergfriedhof geben, um miteinander beim Essen die Osterfreude nachklingen zu lassen und am Donnerstag 24.04.25 um 9:00 Uhr wieder einen Gottesdienst mit anschließendem Frühstück.

Für musikalische Sessions im Mai und verteilt über das Jahr werden bereits Musiker angefragt. Sobald ein konkretes Datum feststeht, wird das jeweils rechtzeitig bekanntgegeben.

Also – es tut sich was. Und mit Dir und Euch kann das KiZe bleiben – als Ort der Begegnung.

Claudia Annon und Uschi Weikard



Jahresstatistik der Bücherei Riedenberg

Erfreuliche Zahlen bei der Ausleihe

Das ehrenamtliche Team der Pfarrbücherei Riedenberg blickt zurück auf ein erfolgreiches Jahr 2024 und registriert mit einer Ausleihe von 2.748 Medien und 1.600 Besuchern wieder eine Steigerung der Ausleihzahlen.

Auch ist das Team erfreut über neue Leser, die im Laufe des Jahres gewonnen werden konnten.

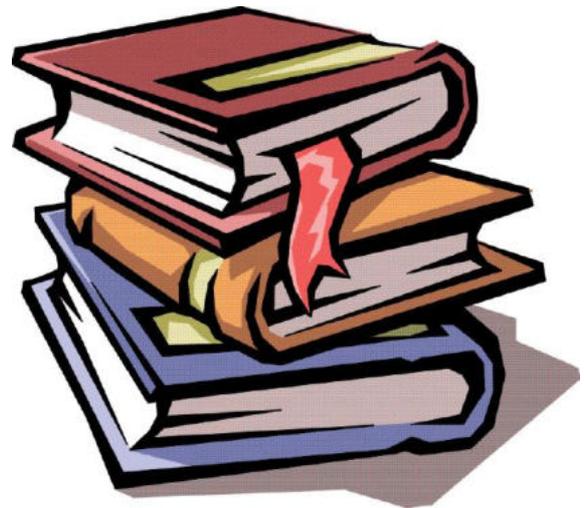
Die Bücherei wird von 11 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen betreut, die 2024 nicht nur 139 Öffnungszeiten möglich gemacht haben, sondern auch 571 Stunden für Büchereiarbeiten leisteten.

Die großen und kleinen Leser können derzeit aus 3.237 Medien auswählen, im vergangenen Jahr wurde der eigene Bestand um 143 neue Medien erweitert und zur Ergänzung des Buchbestandes wurden 185 Bücher aus der Austauschbücherei des Medienhauses Würzburg eingestellt. 61 Medien wurden wegen Verschleiß und Überalterung aussortiert.

Zu Beginn des Jahres wurde die Bücherei den Senioren beim monatlichen Treffen vorgestellt und lustige Geschichten vorgelesen.

Im letzten Jahr konnten auch die Schüler der 1. Grundschulklasse mit ihrer Lehrerin die Bücherei kennenlernen und einen Gutschein für die Jahresgebühr erhalten.

Die Vorschulkinder des Kindergartens wurden unter der Leitung von Hildegard Fröhlich an insgesamt 3 Terminen büchereifit gemacht und dürfen sich jetzt „Büchereifuchs“ nennen.



Auch die Mittelgroßen des Kindergartens besuchten die Bücherei und waren erstaunt, was man alles in Büchern entdecken kann.

Das Team der Pfarrbücherei freut sich über jeden Besucher, der durch sein Kommen die Büchereiarbeit unterstützt. Auch über Verstärkung des Teams würde man sich freuen.

Geöffnet ist die Bücherei immer mittwochs von 18.30 bis 19.30 und samstags von 14.00 bis 15.30 Uhr.



IGFM-Arbeitsgruppe Fulda
Am Felsenkeller 24 - 36100 Petersberg
IBAN: DE92 5305 0180 0040 0274 45
www.igfm-fulda.de



Liebe Spenderinnen und Spender im Oberen Sinngrund,

Euch und Eurer Spende ist es zu verdanken, dass wir auch dieses Jahr mehr als 40 Familien und alleinstehenden Senioren ein Überwintern in Würde ermöglichen können. Drei große Holzlieferungen haben die Bedürftigen im Dezember erreicht, drei weitere wurden Anfang Februar nochmals verteilt. 100 Raummeter Holz verteilten wir dadurch auch in diesem Winter, 8500 € Spendengelder wurden hierfür aufgewendet und 4000 € spendete alleine der Obere Sinngrund!

Zwei Pastoren begleiteten jede dieser Touren und dokumentierten die Verteilung mit Fotos. Pastor Daniel Buzato berichtete von einer dieser Touren: „Wie immer wurde die Holzverteilung von den Bedürftigen mit Freude erwartet. (...)Wir waren in der Situation, bis zum Einbruch der Dunkelheit ausfahren zu müssen. Der Preis war derselbe wie im letzten Jahr. Draußen regnete es und der Boden war voller Schlamm(...)

Alle Familien, die Holz erhalten haben, wurden zusätzlich mit Lebensmitteln, Kleidung und warmen Decken bedacht, ebenso wurde an Armenküchen und Sozialstationen in der Region Braila verteilt. Unsere Besuche vor Ort im Herbst jedes Jahres vermitteln uns einen Eindruck, mit welchen Herausforderungen die Menschen angesichts gestiegener Preise zu kämpfen haben. DANKE für Euer Vertrauen und Eure Spende, mit der Ihr unsere Arbeit möglich macht.



Vielen Dank für Eure großartige Hilfe!

Gunter Goebel, Felizitas Sondergeld & die "Eine Welt Gruppe OSG"

GOTTESDIENSTE DER EVANGELISCHEN GEMEINDE

Sonntag, 13. Apr. - Palmsonntag

09:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Gerd Kirchner)

Donnerstag, 17. Apr. - Gründonnerstag

18:00 Uhr Gottesdienstliche Feier in besonderer Form mit abschließendem Abendmahl (Prädikantin Christine Gehrlein)

Freitag, 18. Apr. - Karfreitag

15:00 Uhr Andacht zur Todesstunde Jesu, mit Abendmahl in altkirchlicher Form (Prädikantin Christine Gehrlein)

Samstag, 19. Apr. - Osternacht

23:00 Uhr Osternacht - vom Dunkel zum Licht (Prädikantin Christine Gehrlein)

Sonntag, 20. Apr. - Ostersonntag

07:30 Uhr Ökumenische Auferstehungsfeier auf dem Bergfriedhof (Prädikantin Christine Gehrlein und Stefan Raab)

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Prädikantin Christine Gehrlein)

Montag, 21. Apr. - Ostermontag

- kein Gottesdienst -

Sonntag, 27. Apr. - Quasimodogeniti

- kein Gottesdienst -

Samstag, 03. Mai

18:00 Uhr Tiersegnungsgottesdienst an der PumpBASE Wildflecken (Pfrin. Regina Schenk mit Team)

Sonntag, 04. Mai - Misericordias Domini

09:30 Uhr Gottesdienst (Lektorin Andrea Hahn)

Sonntag, 11. Mai - Jubilate

09:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Gerd Kirchner)

Sonntag, 18. Mai - Kantate

- kein Gottesdienst -

Sonntag, 25. Mai - Rogate

09:30 Uhr Gottesdienst mit anschl. Kirchenkaffee (Prädikantin Christine Gehrlein)

GOTTESDIENSTE DER EVANGELISCHEN GEMEINDE

Donnerstag, 29. Mai - Christi Himmelfahrt

- kein Gottesdienst -

Sonntag, 01. Juni - Exaudi

09:30 Uhr Gottesdienst (Prädikantin Christine Gehrlein)

Samstag, 07. Juni

20:00 Uhr Ökum. Pfingstfeier in der Kuratiekirche Riedenberg,
anschl. Begegnung (Pastoralreferent Bernhard Hopf
und Prädikantin Christine Gehrlein)

Sonntag, 08. Juni - Pfingstsonntag

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Prädikantin Christine Gehrlein)

Montag, 09. Juni - Pfingstmontag

- kein Gottesdienst -

Sonntag, 15. Juni - Trinitatis

- kein Gottesdienst -

Sonntag, 22. Juni - 1. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst (Pfrin. Barbara Weichert)

Sonntag, 29. Juni - 2. So. n. Trinitatis

10:00 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Gemeindefest
(Prädikantin Christine Gehrlein)

Sonntag, 06. Juli - 3. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
(Prädikantin Christine Gehrlein)

Sonntag, 13. Juli - 4. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst (Pfr. i. R. Gerd Kirchner)

Sonntag, 20. Juli - 5. So. n. Trinitatis

- kein Gottesdienst -

Sonntag, 27. Juli - 6. So. n. Trinitatis

09:30 Uhr Gottesdienst (Lektorin Andrea Hahn)

Liebe Kirchengemeinde Wildflecken,

seit Beginn des Jahres 2025 ist Pfarrer Friedrich Bodo Bergk in den Ruhestand eingetreten und die Kirchengemeinde Wildflecken ist vakant.

Es ist die zweite Vakanz im Altlandkreis Bad Brückenau, da auch die Pfarrstelle Bad Brückenau-Eckarts seit dem Ruhestandseintritt von Pfarrer Gerd Kirchner noch nicht wieder neu besetzt ist.

Wir verbleibenden Pfarrpersonen in der Region versuchen unser Möglichstes, um ein vielfältiges Gemeindeleben aufrecht zu erhalten sowie alle Kasualien (Taufen, Trauungen, Beerdigungen und Konfirmationen) und die Pfarramts-Verwaltung gut und gewissenhaft durchführen zu können.

Glücklicherweise gibt es viele Ehrenamtliche, die uns dabei unterstützen, gerade in der Kirchengemeinde Wildflecken haben Sie da einen echten Schatz.

Für die meisten Kasualien steht Ihnen für die Zeit der Vakanz Pfarrer im Ruhestand Gerd Kirchner (0160 787 46 79) zur Verfügung. Er ist ihre Ansprechperson für Taufen, Trauungen und Beerdigungen.

Für alle Fragen rund um die Konfirmation ist Pfarrerin Regina Schenk aus Geroda (09747 206) für Sie da.

Informationen zur Konfirmation stehen in diesem Heft.

Für alle weiteren, vor allem Verwaltungsfragen und Informationen stehe ich für Sie zur Verfügung (09744 92 72).

Wir werden verschiedene kleinere Baustellen in Angriff nehmen, wie etwa die Kirchenglocken und die Orgel.

Außerdem werden wir die Kirchenvorstands-Wahl nachholen, die in Wildflecken nicht stattfinden konnte.

Das Büro ist weiterhin wie gewohnt besetzt und unsere Pfarramts-Sekretärin Sandra Hauke hilft Ihnen gerne weiter.

Bitte haben Sie Verständnis, wenn manche Dinge etwas länger dauern als gewohnt. Wir geben uns alle Mühe mit dieser herausfordernden Situation umzugehen, trotzdem kann es natürlich passieren, dass nicht alles so läuft wie zuvor.

*Ich grüße Sie herzlich
Niels Hönerlage*



Gemeindeversammlung der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Wildflecken am 23. Februar 2025 unter der Leitung von Dekan Till Roth

Liebe Leser,

was ist eigentlich eine Gemeindeversammlung und warum starten wir, die ev. Kirchengemeinde, mit einer solchen ins neue Jahr?

Eine Gemeindeversammlung ist immer öffentlich und somit für jeden Interessierten eine gute Möglichkeit sich über das aktuelle Thema zu informieren.

Was war der Grund für diese Versammlung? Wir, die evangelische Kirchengemeinde konnten im vergangenen Oktober keine Kirchenvorstandswahl durchführen und müssen diese in diesem Jahr nachholen.

Dekan Roth informierte über die jetzige Situation. Der gewählte „alte“ Kirchenvorstand bleibt in so einem Fall für ein Jahr weiter im Amt, denn auch in dieser Zeit müssen natürlich weiter Entscheidungen für unsere evangelische Kirche getroffen werden.

Dekan Roth machte deutlich wie wichtig es ist einen Kirchenvorstand zu haben. Mitdenken, Mitgestalten und Mitentscheiden sind unabdingbar für wichtige Prozesse innerhalb unserer Kirchengemeinde, egal ob es um Veranstaltungen, Feste oder finanzielle Entscheidungen geht. Ausserdem ist der KV auch die Verbindungsstelle zu Ihnen, den Gemeindemitgliedern.

Wie Sie sehen ist der Kirchenvorstand ein wichtiges Gremium um zusammen mit einer Pfarrerin oder einem Pfarrer gute Entscheidungen für die Gemeinde zu finden.

Gerade in der Vakanz, die jetzt vor uns liegt, ist der Kirchenvorstand besonders wichtig. Wir wollen ja schließlich eine eigenständige Gemeinde bleiben.

Darum appelliere ich an SIE. Wenn Sie Lust haben in ihrer evangelischen Kirchengemeinde mitzuwirken, mitzudenken und Entscheidungen zu treffen, dann lassen Sie sich bitte als Kandidat für die Kirchenvorstandswahl aufstellen.

Falls Sie ja eigentlich gerne dabei wären, aber noch unsicher sind, dann haben Sie keine Hemmungen Jemand aus dem „alten KV“ anzusprechen.

Wir freuen uns über jeden neuen Kandidaten und jede neue Kandidatin.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine frohe und hoffnungsvolle Osterzeit.

*Es grüßt Sie herzlich,
Ihre Christine Gehrlein
Prädikantin*

Bürozeiten

Mittwoch: 9:00 - 11:30 Uhr und bei Bedarf nach telefonischer Terminabsprache.
Tel. 09745/609 - E-Mail: pfarramt.wildflecken@elkb.de

Die Bürozeiten entfallen in der Zeit vom **28.04.-11.05.** und **10.06-22.06.**

Vakanzvertretung ab 01.01.2025

Taufen, Trauungen, Beisetzungen:
Pfarrer i. R. Gerd Kirchner
Tel. 0160 7874679
Pfarrer i. R. Gerd Kirchner ist vom
22.04. - 26.04. und vom
29.04. - 03.05. im Urlaub.
Die Vertretung übernimmt
Pfarrer Niels Hönerlage.
Sowie in der Zeit vom **08.06. - 22.06.**
Hier übernimmt die Vertretung:
Pfrin. Barbara Weichert, Zeitlofs
Tel. 09746 240.

Geschäftsleitung und alle Fragen
rund ums Büro:
Pfarrer Niels Hönerlage (Weißbach)
Tel. 09744/9272
E-Mail: niels.hoenerlage@elkb.de

Pfarrer Hönerlage ist vom
10.06. - 26.06. im Urlaub.
Die Vertretung übernimmt
Pfrin. Barbara Weichert,
Zeitlofs, Tel. 09746/240

Vor Ort erreichbar:

Christine Gehrlein
(Vertrauensfrau/Kirchenvorstand),
Tel. 09745/3332

Kinderkirche (ökum.)

Die Gottesdienstzeiten der Kinderkirche entnehmen Sie bitte aus der Gottesdienstordnung der katholischen Gemeinde.

Ökumenisches Gebet mit Gesängen aus Taizé

An jedem 2. Sonntag im Monat findet in der Kinderdorkapelle in Riedenberg ein ökumenisches Gebet mit Gesängen aus Taizé statt. Beginn ist um 19:00 Uhr

„Tischlein deck dich“

hat jeden Freitag von
14:15 bis 15:15 Uhr geöffnet.
Um einen Berechtigungsschein zu erhalten, kommen Sie einfach mit einem Einkommensnachweis am Freitag vorbei.
Anfragen bei Christine Gehrlein unter
09745/3332

Gemeindefest 2025

Unser diesjähriges Gemeindefest findet am 29. Juni statt.
Beginnend mit einem Gottesdienst um 10 Uhr.
Genauere Informationen werden noch bekanntgegeben.

Homepage und Kirchen-App:

Wir haben uns der Homepage der Kirchengemeinden in der Nordregion unseres Dekanat angegliedert:
www.evangelisch-brk.de

Schauen Sie dort doch einmal vorbei. Gottesdienste und aktuelle Informationen können Sie auch über die App Churchpool nachlesen. Dort werden auch kurzfristige Änderungen mitgeteilt.

INFOS DER EVANGELISCHEN GEMEINDE

Tiersegnungsgottesdienst

Im Mai gestaltet ein Team von Mitarbeitern aus verschiedenen Gemeinden unserer Region Nord einen Tiersegnungsgottesdienst.

Tiere sollen als Mitgeschöpfe gewürdigt werden und es besteht die Möglichkeit, das Miteinander von Tieren und ihren Besitzern zu segnen. Der Gottesdienst findet am Samstag, 03. Mai um 18 Uhr in Wildflecken an der PumpBASE im Freien statt.

Wer möchte, kann sein Tier oder ein Bild seines Tieres mitbringen.

Gerne kann auch eine Sitzgelegenheit wie Decke oder Klappstuhl mitgebracht werden.



Konfirmation 2026

Aufgrund der Vakanz in Wildflecken wird die Vorbereitung zur Konfirmation 2026 gemeinsam mit den Jugendlichen aus der Kirchengemeinde Geroda als einjähriger Kurs mit Pfarrerin Regina Schenk stattfinden.

Da in beiden Gemeinden der Jahrgang sehr klein ist, wird auch der darauffolgende Jahrgang bereits jetzt angeschrieben und eingeladen.

Das Einladungsschreiben wird etwa Ende Mai versandt. Jugendliche, die im kommenden Jahr 13 oder 14 Jahre alt werden und bis Mitte Juni noch keine Einladung erhalten haben, melden sich bitte im Pfarramt.

Geplant sind Blockkurse von jeweils drei Stunden, die Freitagnachmittag und Samstagvormittag stattfinden.

Die Orte des Konfi-Kurses werden dabei zwischen Wildflecken und Geroda wechseln, so dass alle mal fahren müssen bzw. Heimvorteil haben.

Die Konfirmationstermine sind in Geroda am 29. März 2026 und in Wildflecken am 26. April 2026.

Gerne möchten wir bereits auf die Informationsabende hinweisen: am Mittwoch, 02. Juli 2025 in Wildflecken und am Donnerstag, 03. Juli 2025 in Geroda, jeweils um 19.00 Uhr in den jeweiligen Evang. Gemeindehäusern.

#MeineDiakonie 

Diakonie - Alltagsbegleiter - mit viel Engagement im Einsatz in der Region – wieder Kapazitäten frei

Die Tätigkeiten der Alltagsbegleiter sind vielfältig, u.a., zum Arzt begleiten, Einkaufen oder dazu begleiten, leichte hauswirtschaftliche Tätigkeiten, z.B. Spülen, Saugen, Betten beziehen, Müll entleeren, Gespräche führen, Vorlesen, gemeinsames Kochen oder spazieren gehen.

Bevor die Alltagsbegleiter zum Einsatz kommen, werden sie mit einer 40 stündigen Schulung auf diesen Dienst vorbereitet.

Schulungen zum Thema „Kommunikation“, Hauskrankenpflege, Umgang mit Demenz, Hauswirtschaft oder Einblicke in die Pflegeversicherung, usw. sorgen für eine gute Basis für diesen Dienst.

Die Abrechnung der Einsätze erfolgt seitens der Diakonie Lohr i.d.R. direkt über die Pflegekasse. Betreuungsleistung oder Verhinderungspflege sind hier möglich.

Derzeit sind wieder einige Kapazitäten für zu Betreuende frei.

Im Jahr 2024 leisteten die MitarbeiterInnen 1845 Einsätze mit 3250 Einsatzstunden in Teilbereichen des Landkreises Main - Spessart und Bad Kissingen.

Die Alltagsbegleiter sind fast im ganzen Dekanat unterwegs: Im Raum Lohr, Partenstein, Frammersbach, Rothenbuch über Gemünden, Marktheidenfeld, bis z.B. Burgsinn, Hammelburg, Bad Brückenau.

Im Raum Marktheidenfeld besteht eine enge Kooperation mit der Beratungsstelle RuDiMachts.

Interessenten für den Einsatz der Diakonie – Alltagsbegleiter können sich ab sofort an die Einsatzleitung der Familienpflegestation der Diakonie Lohr,

Helga Wild – Krämer Tel.: 09358 / 409 oder an das
Diakonisches Werk Lohr Tel.: 09352 / 6064248 wenden.

„Kia Orana“

Mit diesem Gruß von den Frauen der Cookinseln wurden die Teilnehmer beim ökumenischen Gottesdienst zum Weltgebetstag am 09.03.2025 im Pfarrheim Oberbach herzlich willkommen geheißen.

Sie hatten dieses Jahr den Weltgebetstag vorbereitet, der ein Fest ist, bei dem sich Menschen aus vielen Ländern am gleichen Tag zusammenfinden, um gemeinsam zu beten, zu singen und mehr über andere Länder zu erfahren.

Unter dem Motto „Wunderbar geschaffen“ bot der Gottesdienst die Möglichkeit etwas über den wunderschönen Inselstaat im Pazifik und die Menschen der Cookinseln zu erfahren.

Auch uns hat Gott wunderbar geschaffen, denn alles was Gott gemacht hat, ist ein großer Schatz für uns Menschen.

In dem Gottesdienst für alle Generationen durften alle mitmachen. Dadurch war die Feier geprägt von einer lebendigen Atmosphäre, die durch eine „Spontan – Band“, bestehend aus drei Riedenberger Ministranten und Bernhard Hopf, noch bereichert wurde.

Im Anschluss an den Gottesdienst gab es die Möglichkeit zur Begegnung bei einem Mitbring - Buffet aus landestypischen Zutaten der Cookinseln, wie z.B. Banane und Kokosnuss. So konnten wir die Kultur der Inseln auch auf kulinarische Weise erleben und miteinander ins Gespräch kommen.

Bei der Spendenaktion kamen 78,80 € zusammen, die für Projekte weltweit verwendet werden, die Gleichberechtigung und bessere Chancen im Leben für Mädchen und Frauen ermöglichen sollen.



„Kia Orana“ – das bedeutet „Möge dein Leben lang und wundervoll sein“ auf den Cookinseln.

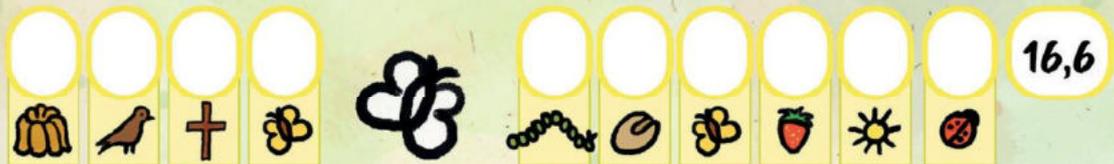
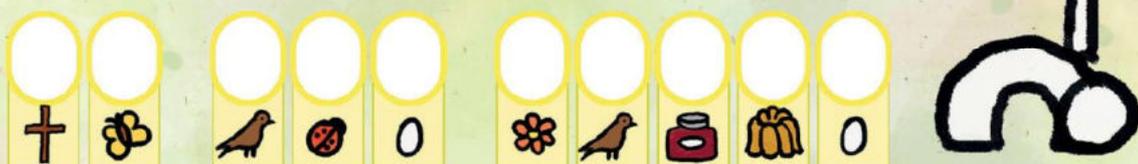
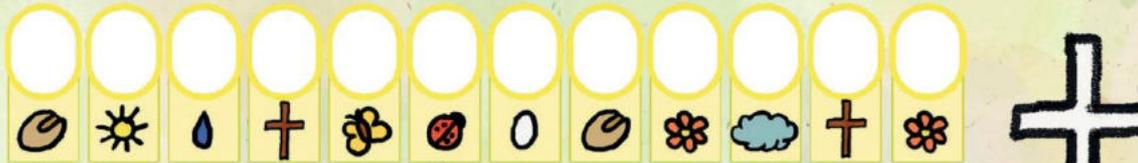
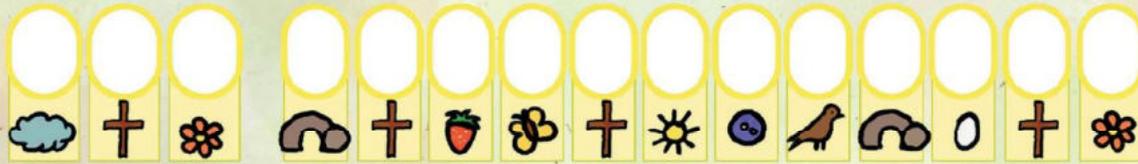
Und das wünschen wir uns alle – für alle Menschen auf der ganzen Welt!

Im nächsten Jahr „reisen“ wir nach Nigeria – Sei auch du dabei!

Er ist auferstanden



Versuche, diesen Bibelvers zu entschlüsseln. Er beschreibt die Osterbotschaft. Der Vers ist hier nicht vollständig, es ist die Kernaussage des Bibelverses. Anhand der Symbole kannst du den Vers entschlüsseln.



Rätseln. Wissen. Basteln & Kreatives. Spielen. © www.Gemeindebriefdruckerei.de



Auferstanden

Christus ist auferstanden
er lebt
der schwere Stein
ist weggerollt
ins Licht
und Hoffnung
atmet auf
die Angst ist auf der Flucht
lass frei sein, HERR
die Zuversicht
in dieser dunklen Zeit
wo die Bedrohung
wächst und wächst

ich weiß
ich habe nur geträumt
geträumt
von dunklen Tagen
wenn selbst
die Steine klagen
lass auferstehen, HERR
das Glück
und auch den Mut
zu einem neuen
Anfang

Stanislaus Klemm, In: Pfarrbriefservice.de

Bild: pixabay